#### Name, Vorname

Straße/ Haus-Nr.

PLZ Ort

Ausländerbehörde

Straße/ Haus-Nr.

PLZ Ort

Datum: ............................

**Betreff: Antrag auf Erlaubnis zum Verlassen des zugewiesenen Aufenthaltsbereiches**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich nach § 58 Abs. 1 AsylG die Erlaubnis zum Verlassen des mir zugewiesenen Aufenthaltsbereiches vom ……… bis zum …….

Begründung:

*Individuelle Gründe formulieren und Möglichkeit der Übernachtung am Aufenthaltsort*

*§58 Asylgesetz Absatz 1: „Die Ausländerbehörde kann einem Ausländer, der nicht oder nicht mehr verpflichtet ist, in einer Aufnahmeeinrichtung zu wohnen, erlauben, den Geltungsbereich der Aufenthaltsgestattung vorübergehend zu verlassen oder sich allgemein in dem Bezirk einer anderen Ausländerbehörde aufzuhalten. Die Erlaubnis ist zu erteilen, wenn hieran ein dringendes öffentliches Interesse besteht, zwingende Gründe es erfordern oder die Versagung der Erlaubnis eine unbillige Härte bedeuten würde. Die Erlaubnis wird in der Regel erteilt, wenn eine nach § 61 Absatz 2 erlaubte Beschäftigung ausgeübt werden soll oder wenn dies zum Zwecke des Schulbesuchs, der betrieblichen Aus- und Weiterbildung oder des Studiums an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule oder vergleichbaren Ausbildungseinrichtung erforderlich ist. Die Erlaubnis bedarf der Zustimmung der Ausländerbehörde, für deren Bezirk der allgemeine Aufenthalt zugelassen wird.“*

Für den Fall der Ablehnung verlange ich entsprechend § 37 Abs. 2 VerwVfG die Ausstellung eines schriftlichen und begründeten Bescheides.

Mit freundlichen Grüßen,

Anlage: Arbeits-/ Ausbildungsvertrag/ Zulassung Hochschule